

23. Januar 2008

„fabelhaft! Niederösterreich“ geht in die zweite Runde

Bohuslav: Wichtiger Baustein in Niederösterreichs Kulturlandschaft

Das im Vorjahr gestartete Erzählkunstfestival „fabelhaft! Niederösterreich“ Folke Tegetthoffs wird auch heuer wieder in Niederösterreich über die Bühne gehen. Der Termin von September wurde auf Pfingsten vorverlegt, es werden diesmal 21 ErzählerInnen aus elf Ländern an Spielstätten in St. Pölten, Tulln, Bad Schönau, St. Peter in der Au, Krems, auf der Schallaburg oder auch auf dem Schiff „MS Mariandl“ auftreten. Geplant sind u. a. Galaabende, Familiennachmittage und Matinéen. Zudem wird an insgesamt sechs Orten SchülerInnen aller Altersstufen in 20 Vorstellungen das Zuhören nahe gebracht. Im Rahmen der „Schule des Zuhörens“ werden 51 Workshops an 37 Schulen sowie erstmals auch bei elf Elternvereinen und drei Wirtschaftsbetrieben abgehalten.

„Das Festival ‚fabelhaft! Niederösterreich‘ stellt einen wichtigen Baustein in der vielfältigen Kulturlandschaft unseres Bundeslandes dar und ist für Jung und Alt sehr wertvoll“, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Rahmen einer Pressekonferenz.

Folke Tegetthoff, der im Jahre 1979 erstmals als Märchenerzähler aufgetreten ist und vor seinem Wirken in Niederösterreich u. a. als Organisator von „Graz erzählt“ fungierte, meinte, dass man mit diesem Projekt bzw. diesem Festival das „gesamte Bundesland sensibilisieren“ wolle.

Eröffnet wird das diesjährige Festival am Montag, 5. Mai, in der Landeshauptstadt St. Pölten. In der „Bühne im Hof“ findet an diesem Tag um 19.30 Uhr eine große Gala statt, die den Titel „Alles Erzählen“ trägt. Diesem Auftakt folgen dann bis zum Festivalsende am 14. Mai u. a. Programmpunkte wie „Die Legende von Gott Fußball“, „Die Lange Nacht der Märchenerzähler“, „Die geheimnisvolle Stadt“, „Das Story Dinner“ oder auch „Wellenlauschen“ an den unterschiedlichen Locations.

Im Vorjahr fand das Festival „fabelhaft! Niederösterreich“ in insgesamt zwölf Städten bzw. Orten Niederösterreichs statt. Dabei gab es 88 Programmpunkte an 32 verschiedenen Örtlichkeiten. Inklusiv der bereits vergangenes Jahr im Frühjahr abgehaltenen „Schule des Zuhörens“ konnten 11.516 BesucherInnen gezählt werden. 70 Prozent dieser BesucherInnen waren weiblich, 43,3 Prozent der Gäste haben mindestens zwei Festivalveranstaltungen besucht.

Nähere Information: Mag. Doris Jung, Telefon 0660/742 30 01, e-mail festival@fabelhaft.at, <http://www.fabelhaft.at/>, <http://www.tegethoff.at/>.